

Kunst und Tourismus – Zero Real Estate Butlerschulung

Null Stern-Erfinder schulen Ostschweizer Butler*innen für «Zero Real Estate»

Ostschweiz – Was vor zwei Jahren noch eine Idee der Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin war, wird diesen Sommer real ([vgl. Bericht](#)). Die Philosophie «Null Stern – the only star is you» wird zu einer Ostschweizer Tourismusmarke unter dem Namen «Zero Real Estate». Sechs Ostschweizer Tourismusorganisationen und Liechtenstein performen diesen Sommer gemeinsam die [Landversion des «Null Stern Hotel»-Konzepts](#) (2016): Sogenannte «immobilienbefreite Hotelzimmer» ohne Wände und ohne Dach unter freiem Himmel – mit exklusivem Butlerservice an der Bettkante. Übermorgen Mittwoch, 13. Mai, 10 Uhr, findet die erste öffentliche Schulung der rund 20 Butler*innen in spe in der Ostschweiz statt. Die praktische Disziplin «Bettenmachen bei starkem Wind» und die Übung «Bachüberspringen mit gefülltem Tablett» stehen dabei im Zentrum. Anfang Juni werden die Standorte der «Zimmer» bekanntgegeben.

Um den Covid-19-Bestimmungen gerecht zu werden, findet die öffentliche Butlerschulung sowohl physisch (für eine kleine Gruppe) als auch virtuell statt. Die Ostschweizer Tourismus-Destinationen Toggenburg, Heidiland, Appenzellerland AR, Thurgau, Schaffhauserland sowie Fürstentum Liechtenstein werden live über Microsoft Teams geschult. Die Tourismus-Destination St.Gallen-Bodensee ist mit zwei bis drei angehenden «Modern Butler*innen» direkt vor Ort. Der «immobilienbefreite Schulungsraum» im freien Gelände befindet sich in St.Gallen auf dem Scheitlinbüchel. Diese praktischen Übungen werden [live auf Facebook](#) gestreamt.

Die unübliche Welt des «Modern Butlerism»

Nebst Theorie und Vermittlung der Butler-DNA sind verschiedene praktische Disziplinen vorgesehen: Gangproben mit Tablett im steilen Hang, Zaun- und Bachüberspringen mit gefüllten Gläsern oder das Bettenmachen bei starkem Wind. Die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin motivieren die Butler*innen zu eigenen Ideen. «Die Fantasie ist die beste Freundin des Butlers», sagen die Erfinder des Null Stern Hotels. Den dramaturgisch-individuellen Ideen der Butler*innen seien keine Grenzen gesetzt – von kleinen «positiven Irritationen» auf dem Kissen, über analoges Live-Fernsehen durch die Chassis eines ausgedienten Fernsehobjektes bis zum unerwarteten Supplément-Service bei schlechtem Wetter, wenn die Gäste die Nacht nicht draussen verbringen können und ins Backup-Zimmer zügeln müssen.

Markenzeichen: Hemd, Fliege und Handschuhe

Die Figur der «modernen Butler*innen» ist ein Markenzeichen und Differenzierungsmerkmal des «Null Stern – the only star is you»-Spirits. Zu ihr gehört ein strikter Dresscode: weisses Hemd, schwarze Fliege, weisse Handschuhe. Unterhalb der «Gürtel- oder Rocklinie» ist die Bekleidung jedoch individuell – ob Bauernhose mit Gummistiefel, Geschäftshose mit Lackschuhen oder Rock mit High-Heels. «Dieser unübliche visuelle Wiedererkennungseffekt ist Teil des künstlerischen Konzepts», sagt Thomas Kirchhofer, Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus. «Die Butler*innen verkörpern den Anspruch einer Gastgeberkultur, die charmant, witzig und authentisch ist.»

Windsimulation mit Entlüftungsgeräten

Für die praktische Disziplin «Bettenmachen bei starkem Wind» wird ein originales Hotelzimmer ohne Wände und Dach unter freiem Himmel an einer Aussenfassade eines Gebäudes installiert (vgl. Pressebild). Um den Wind zu simulieren, werden zwei Windmaschinen vor dem Doppelbett aufgebaut. Die Butler*innen stehen nun vor der Herausforderung, das Bett nach bestimmten «Null Stern»-Kriterien zu machen – selbstverständlich knitter- und faltenfrei.



Bettenmachen mit Windsimulation: Dieses Doppelbett mit Nachttischen und Lämpchen wird kommenden Mittwoch, 13. Mai, 10 Uhr, für die Butlerschulung an einer Aussenfassade installiert, inkl. Windmaschinen. Die Herausforderung für die Butler*innen wird sein, trotz Windeinfluss ein knitterfreies und glattmodelliertes Bett hinzukriegen. Die Illusion der Erstbenutzung gehöre zur «Null Stern»-Philosophie, so die Riklin-Brüder. (Foto: Atelier für Sonderaufgaben)

Die vorgezeigten Disziplinen an der Butlerschulung geben einen Eindruck für den «Zero Real Estate»-Modus, welcher spezifisch-butleristische Kompetenzen des «Null Stern Spirits» erproben und antizipieren möchte: Lustvoll, ernsthaft, unüblich. Dabei seien Hygieneregeln und Sicherheitsmassnahmen nicht nur aufgrund der Covid-19-Situation das oberste Gebot für die Butler*innen, betont Daniel Charbonnier, Hotelexperte und Co-Founder der Marke «Null Stern – the only star is you».

Eröffnung der Zimmer ab Juli

Ab Juli 2020 wird jede Tourismusregion ein Hotelzimmer ohne Wände und Dach in Betrieb nehmen. Anfang Juni wird bekannt, an welchen Standorten die immobilienbefreiten Hotelzimmer eröffnet werden. So wird «Zero Real Estate» zu einer gemeinsamen Vision in der Ostschweiz und im Fürstentum Lichtenstein, die die Landschaft als Tapete für die Hotelzimmer nutzt und die Idee der konsequenten Immobilienbefreiung realisiert. «Die immobilienbefreiten Zimmer sind gerade in der Corona-Krise eine Chance», sagt Adrian Pfiffner, Leiter Kommunikation von Heidiland Tourismus. «Wir bieten unseren Schweizer Gästen damit ein spezielles Erlebnis, das dem enormen Bedürfnis nach frischer Luft, Natur und Weite entspricht.»



Das immobilienbefreite Hotelzimmer «Burst Suite»: Das erste «Null-Stern»-Cover «Burst Suite» vor den Churfürsten im Sommer 2018 war nach wenigen Tagen ausgebucht und wird kommenden Sommer wieder in Betrieb genommen. Auf der Warteliste für ein Zimmer ohne Wände und ohne Dach stehen zurzeit 9000 Personen. Eine Übernachtung inkl. Butlerservice kostet CHF 295. (Foto: Toggenburg Tourismus)

Callsheet für Butlerschulung



Briefing des «Null Stern»-

Spirits: Kommenden Mittwoch findet die öffentliche Butlerschulung für das Projekt «Zero Real Estate» statt. Im Zentrum stehen die praktischen Übungen «Bettenmachen bei starkem Wind» und «Bachüberspringen mit gefülltem Tablett»

(Foto: Archivbild, Null Stern, 2017)

Ablauf, Mittwoch, 13. Mai, 10.00 bis 12.30 Uhr

- 09.00 Uhr Riklin-Brüder installieren immobilienbefreites Hotelzimmer
09.30 Uhr Eintreffen der «Modern Butler*innen»
10.00 Uhr Beginn Butlerschulung
Briefing: Aus dem Leben eines «Null Stern»-Butlers, Daniel Charbonnier
10.45 Uhr **Praktische Disziplinen (15 Min./Butler*in), Frank und Patrik Riklin**
-> Bettenmachen im Freien (mit Windsimulation)
-> Bachüberspringen mit gefülltem Tablett (Zickzack-Training)
12.00 Uhr Feedbacks
12.30 Uhr Abschluss

Ort der Butlerschulung

Scheitlinsbüchelweg 10, 9011 St.Gallen (oberhalb Stadt, bei den Drei Weieren)

Teilnehmende vor Ort

- 2-3 Modern Butler*innen in spe, St.Gallen-Bodensee Tourismus
- Marketingverantwortliche St.Gallen-Bodensee Tourismus
- Frank & Patrik Riklin, Atelier für Sonderaufgaben, Co-founder Zero Real Estate
- Dino Radoncic & Dominic Gregorin, Kernkomplizen Atelier für Sonderaufgaben

Teilnehmende Online-Schulung

- 17 Modern Butler*innen in spe
- Daniel Charbonnier, Minds in Motion SA, Co-founder Zero Real Estate
- Philipp Merki, Ex-Modern Butler, Zero Real Estate, 2018
- Marketingverantwortliche Tourismus-Destinationen

Hinweis

Der praktische Teil der Butlerschulung mit St.Gallen-Bodensee Tourismus wird live auf [Facebook \(Kanal: Zero Real Estate\)](#) gestreamt, sodass alle anderen Teilnehmenden zuschauen können. Die Schulung wird von den beiden St.Galler Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin durchgeführt und findet bei jeder Witterung statt.

Was ist «Zero Real Estate»?

«Zero Real Estate» ist ein Projekt, das aus dem bekannten «Null Stern Hotel» entstanden ist. Zwischen 2016 und 2017 wurde im Bündner Safiental und im Appenzellerland die Landversion des Konzepts «Null Stern – the only star ist you» lanciert: **«immobilienbefreite Hotelzimmer»** ohne Wände und Dach. Nach diesen beiden erfolgreichen Sommersaisons und über 4'500 Reservationsanfragen auf der Warteliste haben die Konzeptkünstler **Frank und Patrik Riklin** sowie der Hotelexperte **Daniel Charbonnier** 2018 in Kooperation mit Toggenburg Tourismus die **«Null Stern»-Coverversion** «Zero Real Estate» ins Leben gerufen.

Die Marke «Zero Real Estate» ermöglicht es lokalen Tourismus-Destinationen, unter Berücksichtigung bestimmter Kriterien, ihre eigene Interpretation eines immobilienbefreiten Hotelzimmers zu schaffen. «Es ist spannend für uns zu sehen, wie die Menschen einer Region den «Null Stern»-Spirit verkörpern», sagen Frank und Patrik Riklin.

Nun haben sich sechs Tourismusdestinationen aus der Ostschweizer Region (Toggenburg, Heidiland, St.Gallen-Bodensee, Appenzellerland AR, Thurgau, Schaffhauserland) sowie das Fürstentum Liechtenstein exklusiv als Partner zusammengeschlossen, um die Marke «Zero Real Estate» für ihre jeweilige Region zu übernehmen. Jede Destination ist für die Umsetzung des immobilienbefreiten Zimmers selbst verantwortlich. Heute stehen über **9'000 Gäste** auf der Warteliste, Tendenz steigend.

Pressebilder

Die beiden Pressebilder im Anhang stehen Ihnen zur Verfügung. Weitere kostenlose Bilder (Hochauflösung) des «Zero Real Estate»-Projekts können unter folgendem [Dropbox-Link](#) angefragt werden.



Kollektive Performance für «Zero Real Estate»: Sieben Tourismus-Destinationen aus der Ostschweiz und Liechtenstein spannen seit über einem Jahr mit den Riklin-Brüdern zusammen. Diesen Sommer wird die Vision real und die Ostschweizer Landschaft wird zum imaginären Gebäude des «Hotel Ostschweiz» erklärt. Ab Juli werden sieben immobilienbefreite Hotelzimmer mit dem unverwechselbaren «Null Stern»-Spirit eröffnet. (Foto: Claudio Baeggli)

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Frank und Patrik Riklin, Konzeptkünstler, Atelier für Sonderaufgaben
Co-Founder Null Stern – the only star is you / Zero Real Estate
+41 76 457 12 41, info@sonderaufgaben.ch

Daniel Charbonnier, Managing Partner, Minds in Motion SA,
Co-Founder Null Stern – the only star is you / Zero Real Estate,
+41 78 736 26 53, dc@mindsinmotion.ch

Roland Lichtensteiger, Leiter Marketing & Kommunikation, Toggenburg Tourismus,
+41 (0)71 999 99 11, roland.lichtensteiger@toggenburg.ch

Alisa Haag, Experience Manager, St.Gallen-Bodensee Tourismus,
+41 (0)71 227 37 18, alisa.haag@st.gallen-bodensee.ch

Adrian Pfiffner, Leiter Unternehmenskommunikation, Heidiland Tourismus
+41 (0)81 720 17 14, adrian.pfiffner@heidiland.com

Susanne Thuma, Leiterin Marketing & Kommunikation, Appenzellerland AR,
+41 (0)71 898 33 30, susanne.thuma@appenzellerland.ch

Nadine Pfister, Marketing & Social Media Manager, Thurgau Tourismus,
+41 (0)71 531 01 35, nadine.pfister@thurgau-bodensee.ch

Renate Bachmann, Bereichsleiterin Liechtenstein Tourismus,
+41 (0)423 239 63 10, renate.bachmann@liechtenstein.li

Martina Isler, Leiterin Fachstelle Landschaft und Wein, Schaffhauserland Tourismus,
+41 (0)52 632 40 23, martina.isler@schaffhauserland.ch